

Klanghof

Musik-Installation von Fritz Hauser zur Ausstellung «Magnet Basel»
27. August bis 1. September 2017



Illustration Anna Deér (www.annadeer.ch)



Foto www.fritzhauser.ch

Wie klingt das, wenn Menschen ihre Heimat verlassen, sich auf eine Reise in eine ungewisse Zukunft begeben? Raum und Zeit dehnen sich, formen einen Zustand ohne voraussehbare zeitliche Struktur und ohne ein zum voraus festgelegtes Ziel. Solche Migrationserfahrungen macht die laufende Ausstellung «Magnet Basel» (www.magnetbasel.ch) sichtbar. Und mit diesen Erfahrungen setzt sich das Musik-Projekt «Klanghof» auseinander.


Unter der Leitung von Fritz Hauser entsteht rings um die Ausstellung im Innenhof des Staatsarchivs eine Live-Installation. Stimmen und Instrumente erklingen an wechselnden Orten, spannen Klangfäden durch den Hof. Die Musizierenden nehmen eigene Migrationserfahrungen auf, improvisieren, reagieren auf die Ausstellung und den Raum, in Wechselwirkung mit den Bewegungen des Publikums. Es bilden sich Spannungsbögen und Fermaten. «Klanghof» öffnet ein Klangfenster zum Nachdenken.

Innenhof des Staatsarchivs Basel-Stadt, Martinsgasse 2, 4051 Basel.
Sonntag, 27. August bis Freitag, 1. September.
20.15 bis 20.45 Uhr.
Eintritt frei.

Eine Produktion von Fritz Hauser (www.fritzhauser.ch) in Kooperation mit dem Staatsarchiv Basel-Stadt (www.staatsarchiv.bs.ch/magnetbasel).

Mitwirkende:

Fritz Hauser/perc, Julien Annoni/perc, Martina Brodbeck/vc, Camille Emaile/perc, Solenn Lavanant-Linke/voc, Leslie Leon/voc, Julien Mégroz/perc, Rebecca Ockenden/voc, Barbara Schingnitz/voc, Saadet Türkoç/voc, Irina Ungureanu/voc, Peter Conradin Zumthor/perc, Sylwia Zytynska/perc.

Ermöglicht wird das Projekt durch: SULGER-STIFTUNG,  Christoph Merian Stiftung